

Bericht vom Visioni dal Mondo, Mailand, Italien 2024 Björn Jensen

Das internationale Dokumentarfilmfestival Visioni dal Mondo in Mailand ist eines der wichtigsten Dokumentarfilmfestivals in Italien und das einzige in Italien, das sich ganz dem Dokumentarfilm widmet. Es fand in diesem Jahr zum 10. Male vom 12. bis 15. September 2024 statt. In diesem Jahr stand es unter dem Thema *Time is up* und spiegelt „unsere Dringlichkeit wider, globale Herausforderungen mithilfe des Mediums Dokumentarfilm anzugehen“, sagt Francesco Bizzari, Gründer und Präsident des Festivals. Das Festival Zentrum befindet sich in einem historischen Palais aus dem 17. Jahrhundert mit dem ältesten Theater Mailands, einem charmanten Restaurant/Café und angrenzenden Räumen für Round Tables und One-on-Ones. Die internationalen Filme werden im Kino Cineteca Milano Arlecchino präsentiert, und die XR Sektion findet im größten Science Museum Italiens statt, dem Museo Nazionale Scienza e Tecnologia Leonardo da Vinci.

Das **Festival** zeigt italienische und internationale Dokumentarfilme ab 50 bzw. 65 Minuten und legt auch Wert auf Nachwuchsfilm, die in einer eigenen Reihe präsentiert werden. Filme müssen italienische Premiere sein. Daneben gibt es eine **Industry Section**, in der Filmschaffende Dokumentarfilmprojekte im Entwicklungs- und Finanzierungsstadium einreichen können. Sie pitchten vor einer Runde internationaler Redakteur:innen und Vertrieben sowie Publikum. Visioni dal Mondo hat bereits vor Jahren die Bedeutung immersiver Formate für den Dokumentarfilm erkannt und ist eines der wenigen Festivals, das sich mit der Sektion **Visioni VR** um die Vernetzung zwischen XR Kreativen und Dokumentarfilmschaffenden bemüht.

Es gab 38 Premieren und jeden Tag Networking Events. Das Festival organisierte auch mehrere Panels zu aktuellen relevanten Themen, oft in Verbindung mit einem Film. Mit ein paar hundert TeilnehmerInnen und 40 internationalen Gästen ist es ein eher mittelgroßes Festival, aber genau das ist seine Stärke. Bei großen Festivals ist es oft schwer, Kontakte zu knüpfen. Die Stärke von Festivals wie dem Visioni dal Mondo liegt darin, dass man sich immer wieder begegnet. Sei es, dass man sich morgens beim Frühstück trifft, weil alle im selben Hotel wohnen, oder man sich im Festivalzentrum mit dem gemütlichen Café im Innenhof immer wieder über den Weg läuft.

In der **Festival Section** wurden 6 Hauptpreise vergeben und mehrere Special Mentions. Bei den **Pitches** wurden insgesamt 7 Preise vergeben. **Visioni VR** vergibt einen Preis.

Produktionen mit deutscher Beteiligung

Im Festival und der Industry Section waren zwei Produktionen mit deutscher Beteiligung vertreten:

„For the Time Being“ von Nele Dehnenkamp
“The Other Side of Silence“ von Dheeraj Akolkar

Preise

“The Other Side of Silence“ von Dheeraj Akolkar
Erhielt den *Bio to B Award* sowie den *Visioni Incontra Special Mention Award*.

Bewertung des Visioni dal Mondo Festivals

Die Programmierung des Festivals ist spannend, mit vielen relevanten und berührenden Filmen. Es lassen sich leicht Kontakte zu italienischen und internationalen Filmschaffenden knüpfen und auch an die *decision maker* kommt man gut heran. Das Festival selbst hat eine freundlich-familiäre Atmosphäre bei gutem Essen und Trinken im Herzen einer der schönsten Städte Europas. Die Round-Tables und One-on-ones sind gut besucht. Auch für Kreative, die sich für immersive Inhalte interessieren, ist Visioni dal Mondo eines der wichtigsten Dokumentarfilmfestivals in Europa. Die Anzahl der Networking Möglichkeiten ist groß.

Weitere Informationen zum Festival finden sich hier: <https://www.visionidalmondo.it/en/>

German Documentaries

German Documentaries ist eine Initiative der AG DOK und German Films.

Mit Unterstützung durch German Films, erhalten deutsche Dokumentarfilmschaffende einen besonderen Zugang zu Messen, Märkten, Festivals und anderen Events. Dies kann beinhalten: besondere Networking Angebote, Sichtbarkeit als Delegation, Präsentationsmöglichkeiten, einen Stand, einen Empfang, einen vergünstigten Zugang, Hotelermäßigungen, etc.

Eine aktuelle Liste der Messen, Festivals und Märkte, zu denen wir Delegationen anbieten, findet sich hier: https://www.agdok.de/de_DE/german-films
Dort finden sich auch die Aufrufe und Reports des letzten Jahres.

Aufrufe von German Documentaries

Über German Documentaries und mit Mitteln von German Films erhalten deutsche Dokumentarfilmschaffende vergünstigten Zugang zu ausgewählten internationalen Festivals, Märkten und Events. Aufrufe erfolgen einige Monate vorher über die Emailverteiler der AG DOK und der Produzentenallianz. Außerdem stehen die Aufrufe im öffentlichen Bereich auf der Webseite der AG DOK mit kurzen Beschreibungen des jeweiligen Events sowie Kontaktdaten des Ansprechpartners oder der Ansprechpartnerin. Dort finden sich auch die Berichte vergangener Events: https://www.agdok.de/de_de/german-films

Zuschüsse durch German Films

Reisekostenzuschuss

Unter bestimmten Bedingungen können Dokumentarfilmschaffende, deren Film auf einem wichtigen Festival läuft oder deren Projekt auf einem bedeutenden Pitching-Event angenommen wurde, Anträge auf Reisekostenzuschüsse stellen.

Für RegisseurlInnen und AutorInnen

Bei Festivals – nur bei für den Wettbewerb bei ausgewählten Filmen

Bei Pitchings – nur für die bedeutenden Events wie IDFA, HotDocs, Vision du Reel, CPH:DOX, Sunny Side of the Doc, MeetMarket Sheffield.

Keine Zuschüsse für Produzenten/Innen.

Ausnahme: Nachwuchsproduzenten/Innen mit Kinofilmprojekten, die zu Pitches bei bedeutenden Events eingeladen wurden.

Die genauen Regeln sind hier zu finden: <https://www.german-films.de/producers-corner/festival-travel-support/travel-support-feature-film/>

Marketing- und Untertitelungszuschüsse

German Films bietet in bestimmten Fällen Marketing- und Untertitelungszuschüsse an.

Nähere Informationen finden sich hier: <https://www.german-films.de/producers-corner/festival-travel-support/festival-support-feature-film/>

Bitte bei Interesse bitte erst die Regeln genau lesen und dann für weitergehende Fragen bei der Ansprechpartnerin für den Dokumentarfilm bei German Films anfragen:

Julia Teichmann

Head of Documentary / Marketing & Subtitling Support

teichmann@german-films.de

+49-89-59 97 87 20